

Rudolf Steiner: "Aber es kann nicht scharf genug ausgesprochen werden, daß es eine tiefe Wahrheit ist: Wenn der Mensch den Himmel verliert, verliert er sich selbst. Denn es ist einmal so, daß eben der wichtigste Teil der Menschenwesenheit dem Außerirdischen (der geistigen Welt) angehört. Verliert man dieses aus dem Gesichtskreise, dann verliert man aus dem Gesichtskreise auch die eigentliche Menschenwesenheit. Man irrt dann auf der Erde herum, ohne daß man weiß, was man eigentlich für ein Wesen ist. Und so irrt im Grunde genommen heute der Mensch auf der Erde herum ... Der Mensch hat sich selbst verloren. Er hat keine Einsicht mehr in sein eigentliches Wesen."¹

Nordische und mitteleuropäische Geistimpulse, GA 209, 24. 11. 1921, S. 20, Ausgabe 1982

Herwig Duschek, 18. 1. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1630. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Terror in Paris? (9)

"Cui bono?" – Francois Hollands Umfragewerte vor und nach den Terroranschlägen – "Rechte Keule"

"Cui bono?", könnte man fragen – "wem nützten die Pariser Anschläge vom 7. bis 9. 1. 2015?" Wie effektiv und beliebt waren denn Präsident Francois Hollande und die französische Regierung vor "Frankreichs 9/11"²? Am 6. November 2014 hieß es noch:³

Frankreich

06. November 2014

François Hollandes Halbzeit-Bilanz ist erschreckend

Frankreichs Präsident Hollande ist seit zweieinhalb Jahren im Amt. Seine Bilanz ist verheerend. Die Wirtschaft des Landes stagniert, nach oben zeigen nur die Kurven von Arbeitslosigkeit und Verschuldung. Am 7. November 2014 waren Hollands Umfragewerte auf 12% gesunken.⁴ Den Unbeliebtheits-Rekord brach Holland bereits ein Jahr zuvor:⁵

Hollande bricht Unbeliebtheits-Rekord

Nur jeder fünfte Franzose ist einer Umfrage zufolge noch mit der Arbeit des amtierenden Präsidenten zufrieden. Francois Hollande ist damit der unbeliebteste Präsident der Fünften Republik in Frankreich. Doch siehe da!



17.01.2015 | Nach Terror-Attacken

Sympathiewerte von Hollande schnellen in die Höhe

Nach den Pariser Terror-Angriffen ist der französische Präsident Hollande bei seinen Bürgern schlagartig beliebter geworden. Fast die Hälfte findet ihn jetzt sympathisch⁶ ... – Ein Schelm, der Böses dabei denkt ...

¹ Vgl. die Aussagen des Lakota-Schamanen Lama Deer (siehe Artikel 1010, S. 1)

² Siehe Artikel 1629 (S. 2)

³ <http://www.wiwo.de/politik/europa/frankreich-francois-hollandes-halbzeit-bilanz-ist-erschreckend/10926114.html>

⁴ <http://yougov.de/news/2014/11/07/umfrage-francois-hollande-so-unbeliebt-wie-noch-ni/>

⁵ <http://www.sueddeutsche.de/politik/miserable-umfragewerte-hollande-bricht-unbeliebtheits-rekord-1.1820354>

⁶ <http://www.welt.de/themen/francois-hollande/>



Francois Hollande mit Staatsgästen am 11. 1. 2015 beim inszenierten "Trauermarsch",⁷ rechts in einer inszenierten "Verliebtheitsszene" mit Angela Merkel.

Bei solchen (inszenierten) Bildern (s.o.) – so könnte man sagen – "setzt halt` der Verstand aus". – Geschickt wurden die Aversionen gegen Francois Hollande abgeleitet auf die "Sündenböcke" Amedy Coulibaly⁸, Cherif und Said Kouachi.⁹



1. 12. 2013: Bretonen gehen in Carhaix gegen die geplante Einführung einer Ökosteuer für Lkw auf die Straße¹⁰

Wer fragt jetzt noch nach der (bzw. protestiert gegen die) desolaten Politik Francois Hollandes, ohne Gefahr zu laufen, wegen "Terrorismus-Verherrlichung" in den Knast zu kommen.¹¹

Wie praktisch, daß unsere (ARD-)Lügenpresse im Vorfeld Proteste gegen Hollande (s.u.) als z.B. ... Protestmarsch rechter und rechtsextremer Gruppen¹² klassifizierte, obwohl sie ein paar Sätze weiter schreibt: *Die Initiatoren des "Tag des Zorns" sprachen von 160.000 Teilnehmern. Die Polizei gab die Zahl der Demonstranten mit 17.000 an ... Die*

⁷ Siehe Artikel 1625

⁸ Wird noch weiter bearbeitet. Siehe Artikel 1622 (S. 1/2), 1623 (S. 2-5), 1626

⁹ Siehe Artikel 1627 (S. 2-10)

¹⁰ <http://www.tagesspiegel.de/politik/proteste-in-frankreich-oekosteuer-gegner-demonstrieren-in-der-bretagne/9153264.html>

¹¹ Vgl. Artikel 1627 (S. 1)

¹² <http://www.tagesschau.de/ausland/demo-paris106.html> (27. 1. 2014)

Demonstranten, unter denen auch katholische Gegner der Homo-Ehe, Anhänger des umstrittenen Komikers Dieudonne,¹³ Nationalisten und EU-Gegner waren, forderten den Rücktritt des sozialistischen Staatschefs, dem sie vorwarfen, das Land "in den Abgrund" zu treiben.



26. 1. 2014: Demonstration in Paris gegen Präsident Hollande¹⁴

Die "Rechte Keule" zieht halt immer (genauso wie die "Antisemiten-, Revisionisten-, [usw.] Keule") – man wundert sich ja, daß bei uns noch der Rechtsverkehr erlaubt ist, und das noch auf Autobahnen, die zwischen 1933 und 1945¹⁵ gebaut wurden (eigentlich ein unhaltbarer Zustand!).

(Fortsetzung folgt.)

¹³ Siehe Artikel 1627 (S. 1)

¹⁴ http://www.tagesschau.de/ausland/demo-paris106~magnifier_pos-0.html

¹⁵ Nationalsozialismus: siehe u.a. Artikel 227, 230, 234, 293, 294, 325 (S.1/2)